



Abschluss der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Landsberg a. Lech

Nach zweijähriger Geländearbeit hat das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) die Lebensraumerfassung wildlebender Tier- und Pflanzenarten im Landkreis Landsberg a. Lech abgeschlossen. Im Zentrum standen Vorkommen aus den Artengruppen Vögel sowie Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken.

Um die Vorkommen dieser Artengruppen überprüfen zu können, wurden anhand fachlicher Kriterien Untersuchungsflächen ausgewählt und anschließend im Gelände unter die Lupe genommen. In den Jahren 2022 und 2023 konnten knapp 900 Lebensräume von Artengemeinschaften dokumentiert und über 6.800 Artenachweise verschiedener Tierarten erbracht werden. Die Ergebnisse der Geländearbeiten sind am LfU in die neu erstellte Datenbank „Karla.Natur“ eingearbeitet. Sie finden bei Planungsvorhaben Berücksichtigung und stellen eine Entscheidungsgrundlage dar für effiziente Maßnahmen zum Artenschutz, in der Landschaftspflege oder im Vertragsnaturschutzprogramm.

Die Naturschutzfachkartierung ist eine Bestandsaufnahme und erfasst eine fachlich begründete Auswahl an Flächen, die für den Naturschutz und die Biodiversität bedeutsam und erhaltenswert sind. Sie hat weder das Ziel noch die Möglichkeiten, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Mögliche Einschränkungen in der Bewirtschaftung der Flächen ergeben sich ausschließlich aus bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

Datenanfragen können an die Datenstelle des LfU über das Formular in unserem Websiteangebot gestellt werden: <https://www.lfu.bayern.de/umweltdaten/datenbezug/>.

Weitere Informationen zur Naturschutzfachkartierung finden Sie auf der Homepage des LfU unter: <https://www.lfu.bayern.de/natur/naturschutzfachkartierung/index.htm>.

Dr. Monika Kratzer

Präsidentin

Bayerisches Landesamt für Umwelt



22659/2025